

16-PUNKTE-PLAN FÜR SAUBERE LUFT IN HANNOVER!

- 1. Modernisierung des städtischen Parkleitsystems zur Verflüssigung des Parksuchverkehrs in der Innenstadt und in den innenstadtnahen Stadteilen.
- 2. Entwicklung einer intelligenten Ampelschaltung und stadtweite Umsetzung zur Verflüssigung des Verkehrs durch die Schaffung von "grünen Wellen".
- 3. Ausbau des Park & Ride-Systems zur Entlastung des Innenstadtverkehrs.
- 4. Einrichtung von Stadtteilparkhäusern zur Vermeidung von Parksuchverkehr.
- 5. Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch Maßnahmen wie die Bereitstellung von mehr Sicherheitspersonal und kostenlosem Wi-Fi sowie die Errichtung von Haltestellenhäuschen an sämtlichen Haltestellen des ÖPNV.
- 6. Gesprächsaufnahme mit der Region zur Prüfung der Einführung von temporär vergünstigten ÖPNV-Tickets ("NO2-Tickets") an besonders belasteten Tagen (NO2-Alarm).
- 7. Förderung des Carsharing-Angebotes.
- 8. Erhöhung der Attraktivität des Fußverkehrs
- 9. Entwicklung eines Konzepts für ein stadtweites Fahrradverleihsystem.
- 10. Sanierung bestehender Radwege und Einrichtung von Fahrrad-Parkhäusern und Servicestationen zur Attraktivitätssteigerung des Radverkehrs.
- 11. Entwicklung eines Konzepts zum Ausbau und zur Förderung alternativer Antriebstechnologien, wie z.B. Elektromobilität, Erdgas-Antriebe und Brennstoffzellen.
- 12. Entwicklung eines Anreizmodells für die Umstellung der Taxiflotten auf E-Taxis oder Taxis mit Brennstoffzellen.
- 13. Anschaffung schadstoffarmer Fahrzeuge für den städtischen Fuhrpark.
- 14. Förderung der Dach- und Fassadenbegrünung.
- 15. Aufstellung von Mooswänden an vielbefahrenen Straßen bzw. Aufrüstung bestehender Lärmschutzwände durch Mooselemente im Rahmen eines Pilotprojektes.
- 16. Begünstigung des Luftaustauschs im Stadtgebiet durch eine entsprechende Bauplanung (z. B. keine Bebauung des Steintorplatzes).